

Verantwortung der Erzeugnisgruppenleilbetriebe planmäßig Umsetzungen von Maschinen aus zentralgeleiteten Betrieben vorzunehmen.

V.

Landwirtschaft, Nahrungsgüterwirtschaft, Lebensmittelindustrie

I. Eine große Verantwortung für die Erfüllung der Hauptaufgabe tragen die Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern sowie alle anderen Werktätigen der *Land- und Nahrungsgüterwirtschaft*. Ihr wichtigster Beitrag ist die gesunde Ernährung des Volkes mit hochwertigen Nahrungsmitteln und die Versorgung der Industrie mit Rohstoffen immer weitgehender aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion. Deshalb sind die Kräfte auch in den Jahren 1976-1980 auf die weitere sozialistische Intensivierung der Produktion und die Einführung industriemäßiger Produktionsmethoden mit dem höchsten Nutzen für die gesamte Gesellschaft zu konzentrieren. Der schrittweise Übergang zu industriemäßiger Produktion wird gesetzmäßig immer mehr zur Voraussetzung für die Stabilität der Versorgung der Bevölkerung und das stetige Wachstum der landwirtschaftlichen Produktion. Mit dem Übergang zu industriemäßiger Produktion entwickelt sich die Klasse der Genossenschaftsbauern weiter und werden die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land verringert.

In der sozialistischen Intensivierung und der Anwendung industriemäßiger Produktionsmethoden widerspiegelt sich die neue, höhere Form des Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern. Die praktischen Ergebnisse der vergangenen Jahre bestätigen überzeugend die Richtigkeit des auf dem VIII. Parteitag beschlossenen Grundsatzes, daß es volkswirtschaftlich vorteilhafter ist, die sozialistische Landwirtschaft mit mehr und besseren Produktionsmitteln zu fördern, statt Nahrungsgüter einzuführen, die selbst erzeugt werden können.

Für die industriemäßige Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte, ihre Verarbeitung und Lagerung sowie den Transport und Absatz ist es erforderlich, die Weiterentwicklung der Technologien von der Produktion bis zum Absatz aufeinander abzustimmen.

Die Verflechtung derjenigen Volkswirtschaftszweige, die direkt oder indirekt an der Nahrungsgüterproduktion beteiligt sind, vertieft sich ständig. Auf diesem Wege bildet sich schrittweise der volkswirtschaftliche Agrar-Industrie-Komplex heraus. Diesen Prozeß gilt es immer besser zu leiten und zu planen, um Nahrungsgüter mit dem höchsten Nutzeffekt zu erzeugen.